

# Vorwort

Autor(en): **Moser, A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1967)**

Heft 51

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Die sozialstatistische Untersuchung der Säuglingssterblichkeit im Kantonsgebiet und in seinen Regionen liegt in Nr. 48 unserer «Mitteilungen» seit 1964 vor. Das Heft enthält (Seite 48) den Hinweis, dass es für die Sozialstatistik nicht immer leicht ist, die letalen Ursachen zu präzisieren: «Die Ursachenforschung wird daher zur Aufgabe der Spitalstatistiken und der medizinischen Spezialuntersuchungen.»

Wir begrüßen es, dass Herr Hans-Martin Schmidt in seiner medizinischen Dissertation «Die perinatale Mortalität an der Berner Frauenklinik von 1947–1957», Bern 1962, hier weiterforschte. Die Analyse für die Frauenspitalfälle der anschliessenden Jahre 1958 bis 1964 übernahm sodann in verdankenswerter Weise Herr Peter Clavadetscher, dessen Doktorarbeit wir hier herausgeben. Der Verfasser prüfte sowohl soziale wie biologische Umstände, um dann in die kausale Totenstatistik unter Anwendung moderner Testverfahren einzudringen.

Bern, im Dezember 1966

Statistisches Bureau des Kantons Bern

Der Vorsteher: Dr. A. Moser